

RehaZeit Simeon



Diakonie 
Münster
Diakonie mobil

- ▶ Die besondere Tagespflege
- ▶ Ein aktiv gestalteter Alltag
- ▶ Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen
- ▶ Perspektivwechsel: Orientierung an Ressourcen, nicht an Defiziten
- ▶ Individuelle Gesundheitsförderung



Ausgangssituation

- ▶ Viele ältere Menschen benötigen weiterhin nach einem Klinikaufenthalt oder Rehaaufenthalt Unterstützung auf mehreren Ebenen
- ▶ Klassische Tagespflege ist häufig stärker fokussiert auf klassische Betreuungsleistungen
- ▶ Rehabilitative Impulse haben oft nicht den Stellenwert
- ▶ Angehörige benötigen zusätzliche Unterstützung



Unsere Idee

- ▶ Tagespflege mit aktivierenden Angeboten, speziell für die Mobilität, Beweglichkeit, Sturzprävention
- ▶ Aktivierung statt passiver Betreuung
- ▶ Individuelle Förderung von Mobilität (Priorität) und Alltagskompetenz
- ▶ Ziel: gezielte Maßnahmen für mehr Selbstständigkeit durchführen und damit Lebensqualität sichern und erhalten



Ziele der RehaZeit Simeon

- ▶ Förderung der Mobilität und der Selbstständigkeit
- ▶ Stabilisierung nach Krankheit oder Krankenhausaufenthalt
- ▶ Regelmäßige Aktivierung körperlicher, geistiger und sozialer Ressourcen
- ▶ Unterstützung eines selbstständigen Lebens im eigenen Zuhause



Zielgruppe

- ▶ Menschen mit Pflegegraden
- ▶ Ältere Menschen nach einer Reha-Maßnahme
- ▶ Menschen nach Krankenhausaufenthalten
- ▶ Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Alltagskompetenz
- ▶ Angehörige, die aktiv entlastet und eingebunden werden sollen



Unser Alleinstellungsmerkmal

- ▶ Verbindung von Tagespflege und Reha-Ansatz
- ▶ Individuelle Therapieplanung
- ▶ Enge Kooperation mit Ärzten und Therapeut:innen
- ▶ Familiäre Atmosphäre mit persönlicher Betreuung
- ▶ Kooperation mit Physio- und Ergotherapiepraxis
- ▶ Aktivierender Ansatz
- ▶ Eigener seniorengeeigneter Fitnessraum



Therapeutische Angebote

- ▶ Physiotherapie zur Mobilisation und Muskelstärkung
- ▶ Ergotherapie zur Förderung der Alltagskompetenz
- ▶ Mobilitäts- und Gleichgewichtstraining
- ▶ Entwicklung persönlicher und gezielter Rehammaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Tagesgästen, Ärzten, Therapeuten; Pflegefachkräften und Angehörigen
- ▶ Bewegungsübungen zur Mobilisation und Stärkung der Muskulatur
- ▶ Gezieltes Schmerzmanagement



Aktivierende Angebote

- ▶ Gedächtnistraining
- ▶ Kreative Aktivitäten
- ▶ Spaziergänge und Bewegungsangebote
- ▶ Musik und Gemeinschaftsaktivitäten
- ▶ In der gesamten Einrichtung hängen Plakate mit Bewegungsübungen, die eigenständig auszuführen sind
- ▶ Eigener Fitness- und Entspannungsraum



Ausstattung des Fitnessraumes

- ▶ Sitzergometer
- ▶ Massagesessel
- ▶ Sprossenwand
- ▶ Liege
- ▶ Große Gymnastikbälle
- ▶ Terrabänder etc....

Beispielhafter Tagesablauf

- ▶ • Begrüßung und Morgenrunde
- ▶ • Individuelle Therapie- und Bewegungsangebote
- ▶ • Gemeinsames Mittagessen
- ▶ • Aktivierende Nachmittagsangebote
- ▶ • Abschlussrunde



Umsetzung des Projekts

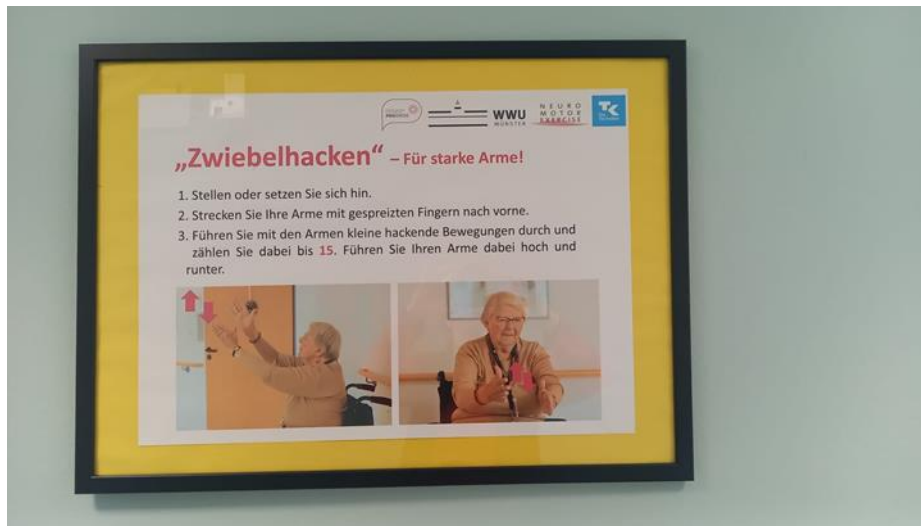
- ▶ Kooperation mit Physiotherapie- und Ergotherapiepraxen
- ▶ Einrichtung eines seniorengerechten Trainingsraums
- ▶ Schulung des Teams
- ▶ Pilotphase mit Evaluation

Risiko	Lösung
Mangel an externen Therapeut:innen	Kooperationsverträge Honorarkräfte anwerben
Geringe Anzahl an Gäste	Reizvoll, individuelle angepasste Angebote
Finanzierungsunsicherheit	Gespräche mit Kassen Fördermöglichkeiten prüfen Ziel: eigene Physiotherapeutin in SGBXI Verhandlungen



Projektzeitplan

- ▶ • Konzeptentwicklung und Arbeitsgruppen
- ▶ • Aufbau von Kooperationen
- ▶ • Start Pilotangebot
- ▶ • Evaluation und Integration ins Regelangebot



Herausforderungen

- ▶ Mitarbeitende für die Idee begeistern
- ▶ Finden einer Physiotherapie Praxis
- ▶ Richtiges Wording in der Öffentlichkeitsarbeit (wir sind keine Reha Einrichtung)
- ▶ Erhalten der Heilmittelverordnung über die Fachärzte



Langfristiges Ziele für die RehaZeit Simeon

- ▶ Versorgungssicherheit im Quartier
- ▶ Einbindung der Idee in die Pflegesatzverhandlungen

Ausblick

- ▶ Etablierung eines neuen Angebots in der Tagespflege
- ▶ Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Alltag
- ▶ Beitrag zur Lebensqualität älterer Menschen
- ▶ Weiterentwicklung des Angebots
- ▶ Pionierarbeit/ Paradigmenwechsel/ Prävention stärken

